

## **Verleihung Solothurner Literaturpreis 2021**

**16. Mai 2021**

**Kurt Fluri, Stadtpräsident & Nationalrat**

---

Sehr geehrte Frau Helfer  
Sehr geehrte Frau Wolff  
Sehr geehrter Herr Vereinspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich ausserordentlich und ganz speziell, Sie persönlich und seit 2019 endlich wieder von Angesicht zu Angesicht im Namen der Behörden und der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn, aber auch im Namen der Sponsoren, ganz herzlich zu begrüßen. Vorweg natürlich möchte ich den beiden Preisträgerinnen, Frau Monika Helfer und Frau Iris Wolff, ganz herzlich zur Preisverleihung gratulieren.

Speziell begrüßen möchte ich auch die dreiköpfige Jury, bestehend aus

- Frau Nicola Steiner, Vorsitzende
- Herr Marco Lucas Gisi
- Herr Hanspeter Müller-Drossaart.

Wir danken Ihnen Frau Steiner, sehr geehrte Herren, für Ihre grosse Vorbereitungsarbeit für den Solothurner Literaturpreis.

Für die Planung und Organisation dieser Preisverleihung danke ich speziell dem Vereinspräsidenten, Herrn Walter Pretelli, und Stadtschreiber Hansjörg Boll. Es ist sehr schön, dass die diesjährige Übergabefeier tatsächlich stattfinden kann, und dafür gebührt allen Verantwortlichen mein zusätzlicher herzlicher Dank. Wir alle hoffen sehr, dass schon bald die Präsenzveranstaltungen wieder selbstverständlich sein mögen.

Der Solothurner Literaturpreis wird alljährlich für hervorragende literarischen Leistung an das Gesamtwerk von deutschsprachigen Autorinnen und Autoren vergeben. Innerhalb dieses Rahmens hat die Jury völlig freie Hand. Und diese Freiheit des nunmehr seit 1994 ununterbrochen alljährlich verliehenen Preises ist sowohl von der aktuellen Jury als auch unter der Vorgängerin mit Augenmass und in grosser Kenntnis der deutschsprachigen Literaturszene umgesetzt worden. Ein Blick in die von Herrn Pretelli vorgestellte Liste der Geehrten beweist die Treffsicherheit, mit welcher die Jury die Qualifikation der hervorragenden literarischen Leistung jeweils den Auserkorenen zugewiesen hat. Wichtig war und ist dabei die Autonomie der Jury.

Wie es der Vereinspräsident bereits erwähnt hat, wird sich die Geschichte des Solothurner Literaturpreises ab nächstem Jahr nach einer zweiten Zäsur weiterentwickeln:

Nach einer erstmaligen Verleihung 1991 wurde der Preis in den zwei folgenden Jahren nicht übergeben. Der Charakter des Preises wurde insofern umgekrempelt, als ab 1994 die weitgehende private Finanzierung neben bloss noch zusätzlicher und komplementärer Unterstützung durch die Stadt Solothurn angestrebt und in den allermeisten Fällen auch umgesetzt worden ist. Seither haben sich viele Unternehmen zum Teil während vieler Jahre für diesen Preis finanziell

engagiert. Nach und nach gesellten sich erfreulicherweise auch einzelne Regionsgemeinden dazu. Den letzt- und diesjährigen Literaturpreis haben neben der Stadt Solothurn die Einwohnergemeinden Derendingen und Bellach mitfinanziert, die Privatwirtschaft ist glücklicherweise nach wie vor vertreten mit den Firmen Lüthy Bücher, Regiobank Solothurn AG und Fraisa AG. Allen Erwähnten danken wir ganz herzlich für ihr andauerndes Engagement.

Nun – ab 2022 wird der bisherige Trägerverein die Preisvergabe in die Verantwortung der Solothurner Literaturtage übergeben. Der Preis und damit auch die Jurierung sollen in die Solothurner Literaturtage eingebunden werden, nicht zuletzt auch, um gewisse Schnittstellen zu eliminieren bzw. die Koordination zu erleichtern. Aber auch, das sei nicht verheimlicht, weil die Privatwirtschaft tendenziell weniger bereit ist, sich neu oder weiterhin für diesen Preis finanziell zu engagieren.

Wir wünschen jedenfalls dem Solothurner Literaturpreis noch viele würdige Preisträgerinnen und Preisträger, wie dies bisher der Fall gewesen ist. Gleichzeitig danke ich im Namen der Stadt Solothurn dem bisherigen Trägerverein und ihrem Präsidenten Walter Pretelli für sein grosses Engagement ganz herzlich.

Den Solothurner Literaturtagen und ihrem Geschäftsführer Dani Landolf danke ich ganz herzlich für die Übernahme der Verantwortung und Durchführung des Solothurner Literaturpreises. Die Stadt Solothurn wird diesen auch für uns wichtigen Preis weiterhin unterstützen.